SPORTecho

Informationen aus dem SV SCHOTT Jena e.V.

Herausgeber: SV SCHOTT Jena e.V. ▪ Otto-Schott-Str. 13 ▪ 07745 Jena April 2016

Liebe Mitglieder,

und wieder ist ein ereignisreicher Monat vorüber. Die Tischtennis- und Schachspieler haben die Saison beendet und befinden sich nun noch auf Turnierreise. Die Kanuten bauen ihre Heimstätte um und die Tänzer bereiten sich auf DAS Ereignis des Jahres vor – ihr eigenes Tanzturnier. Auch in der Kindersportschule war einiges los. Über all das lesen Sie in der neuen Ausgabe unserer Mitgliederinformation.

Wir freuen uns auf die Veranstaltungen im Mai und werden im nächsten SPORTecho gern berichten. Nun aber erst einmal viel Spaß bei der Lektüre.

Vorstand und Geschäftsstelle des SV SCHOTT Jena

Tischtennis: 3. Bundesliga Herren – Knapper Heimsieg gegen gut aufgelegte Gäste

Im vorletzten Heimspiel der Saison gelang Drittbundesligist SV SCHOTT Jena am Samstagnachmittag ein knapper 6:4-Erfolg gegen die NSU Neckarsulm. Zwar mussten die Gäste auf den Einsatz ihrer etatmäßigen Nummer eins Roland Krmaschek verletzungsbedingt verzichten, trotzdem lieferten sie dem SCHOTT-Quartett erhebliche Gegenwehr. Dafür verantwortlich waren Routinier Josef Braun und NSU-Eigengewächs Julian Mohr, der ins vordere Paarkreuz aufrückte. Beide siegten nicht nur im Doppel, sondern verbuchten im vorderen Paarkreuz auch drei Einzelzähler. Nur SCHOTT-Spitzenspieler Nico Stehle gelang ein hart erkämpfter Fünfsatzsieg gegen Julian Mohr, während Marko Petkov glücklos blieb.

Dafür hatten die Gastgeber klare Vorteile im unteren Paarkreuz, das in vier Einzeln ungeschlagen blieb und somit die entscheidenden Punkte zum Sieg einfuhr. Hier hielt sich Alexander Chen, der sein letztes Heimspiel für den SV SCHOTT absolvierte, schadlos und bezwang ebenso Alexander Mohr (3:1) sowie Abwehrspezialist Christian Back (3:0) wie dies auch Lokalmatador Leonard Süß gelang. Süß wusste in beiden Partien mit goldrichtiger Taktik, großer Konzentration und einem stabilen Nervenkostüm zu überzeugen und zeigte so – nach zahlreichen starken Auswärtsauftritten – seine bislang vielleicht beste Saisonleistung vor heimischem Publikum.

Durch den Sieg hat der SV SCHOTT sein Punktekonto auf 21:11 erhöht und rangiert aktuell punktgleich mit dem Tabellenvierten 1. FSV Mainz 05 auf dem dritten Tabellenrang. Diesen bis zum Saisonende zu verteidigen dürfte alles andere als selbstverständlich sein, denn die Mainzer haben das vermeintlich einfachere Restprogramm. Der SV SCHOTT muss nächsten Samstag beim Tabellenführer und designierten Zweitligaaufsteiger TTC Zugbrücke Grenzau ran.

Tischtennis: 3. Bundesliga Damen – Damen rutschen auf Rang 9 ab

Gegen den Tabellenzweiten TTG Süßen kassierten die Damen des SV SCHOTT gestern die befürchtete Heimniederlag; mit 6:3 siegten die favorisierten Schwäbinnen und entführten die Punkte von der Saale.

Dabei konnten die Jenaerinnen nicht von den Aufstellungsproblemen der Gäste, die ohne Stamm-Nummer zwei Katharina Binder antraten, profitieren, denn ausgerechnet in ihrer letzten Partie für den SV SCHOTT konnte Franziska Reith, die zur nächsten Saison zurück zu ihrem Heimatverein TSV Leimbach wechselt, wegen einer schweren Erkältung nicht zum Schläger greifen und musste ihre Spiele kampflos abgeben.

Trotzdem konnte der SV SCHOTT die Partie zunächst offen gestalten. Anna Baklanova und Sophie Schädlich gewannen ihr Doppel gegen Martyna Dziadkowiec/Manuela Brock in fünf Durchgängen, Baklanova ließ Verena Volz keine Chance (3:0) und Katharina Overhoff bezwang trotz „Hänger“ in den Sätzen drei und vier Ersatzspielerin Brock am Ende sicher im Entscheidungsdurchgang, so dass der Zwischenstand 3:3 lautete. Doch danach zeigte Süßen seine Klasse. Im Duell der Spitzenspielerinnen führte Baklanova zwar in jedem der drei Sätze 10:9, doch am Ende setzte sich jeweils Dziadkowiec in der Verlängerung durch. Schädlich konnte nicht vom klar gewonnenen ersten Satz gegen Volz profitieren und unterlag 1:3 und Overhoff blieb in der letzten Partie des Tages chancenlos gegen Gruber (0:3).

Da Mitabstiegskandidat TB Wilferdingen den BSC Rapid Chemnitz mit 6:4 bezwingen konnte, sind die Damen des SV SCHOTT nun auf den neunten Tabellenplatz abgerutscht. Ob dieser für den Klassenerhalt ausreicht, ist abhängig vom Absteiger aus der 2. Bundesliga. Muss der Absteiger in die 3. Bundesliga Nord, reicht Tabellenplatz neun aus. Geht der Absteiger in die 3. Liga Süd, steigt der Neunte in die Regionalliga ab. Für Spannung zum Saisonfinale am 16. und 17.04. ist also gesorgt.

Tischtennis: 3. Bundesliga Herren – SCHOTT siegt klar im Derby

Im sportlich bedeutungslosen, dafür aber umso prestigeträchtigeren letzten Saisonspiel der 3. Bundesliga Süd setzte sich der SV SCHOTT Jena klar mit 6:1 gegen den Thüringer Ligakonkurrenten, die TTBL-Reserve des Post SV Mühlhausen durch. Im Derby mussten beide Kontrahenten auf ihre etatmäßige Nummer 3 verzichten. Auf Jenaer Seite startete Alexander Chen bei den Österreichischen Meisterschaften und Mühlhausen trat ohne Olegs Kartuzovs an.

Den Grundstein zum deutlichen Sieg legten die Eingangsdoppel. Während Leonard Süß und Philip Schädlich von Anfang an wenig Mühe mit Andreas Wenzel und Christian Reim hatten (3:0), brauchten Nico Stehle und Marko Petkov im Duell der Spitzendoppel gegen Michal Bardon und Erik Schreyer einige Anlaufzeit, um dann aber die richtige taktische wie spielerische Einstellung zu finden (3:1). Petkov machte anschließend direkt da weiter, wo er im Doppel aufgehört hatte, und er fertigte Bardon, der seine letzte Partie im Trikot der Nordthüringer absolvierte, in drei Sätzen ab. Mit dem gleichen Ergebnis unterlag am Nebentisch Stehle dem gut aufgelegten Schreyer, der so den Ehrenpunkt für die Müntzerstädter markierte. Nach der Pause erhöhte das untere SCHOTT-Paarkreuz umgehend auf 5:1. Der Thüringer Landesmeister Schädlich dominierte Wenzel in drei Sätzen und auch Süß behielt trotz kleinerer Konzentrationslücken sicher mit 3:1 die Oberhand über Reim. Den Schlusspunkt setzte dann Stehle in einer umkämpften Partie auf hohem Niveau, in der er gegen Bardon einen 1:2-Satzrückstand aufholte und mit 11:7 im Entscheidungssatz triumphierte.

Der SV SCHOTT belegt damit im Abschlussklassement den vierten Rang mit 23:13 Punkten. Mühlhausen II wird Sechster mit 16:20 Zählern.

Tischtennis: 3. Bundesliga Damen – SCHOTT-Damen feiern Klassenerhalt

Es war ein hartes Stück Arbeit und kostete Spielerinnen wie Verantwortliche jede Menge Nerven, doch am Ende des allerletzten Spieltags der zweiten und dritten Bundesliga konnten alle aufatmen, denn der erstrebte Klassenerhalt war unter Dach und Fach.

Wie erwartet erwies sich der VfL Sindelfingen als Gastgeber der Partie am Samstag als zu stark. Trotz ansprechender Leistungen mussten die Jenaerinnen über eine knappe 3:6-Niederlage quittieren. Im Abstiegsendspiel am Sonntag beim TB Wilferdingen behielten die SCHOTT-Damen dann aber die Nerven. Je zwei Einzelerfolge von Anna Baklanova und Sophie Schädlich, ein weiterer durch Katharina Overhoff sowie ein Doppelerfolg von Martina Jukic/Schädlich bescherten dem SCHOTT-Quartett den hauchdünnen 6:4-Auswärtssieg. Doch dieser alleine genügte noch nicht zum Klassenerhalt, da zeitgleich Mitabstiegskandidat TV Hofstetten zu einem 5:5-Remis gegen Sindelfingen – wohlgemerkt ohne chinesische Spitzenspielerin Yanhua Yang-Xu, die

am Vortag gegen den SV SCHOTT noch aufschlug – kam und somit punktgleich mit dem SV SCHOTT, aber um ein einziges Einzelspiel besser die Saison als Achter beendete, während die Jenaer Damen auf Rang neun verblieben. Da aber – ebenfalls zeitgleich – in der zweiten Bundesliga dem ATSV Saarbrücken der Klassenerhalt gelang, stand fest, dass es keinen Absteiger aus Liga zwei in die dritte Bundesliga Süd geben würde und somit der neunte Platz im Abschlussklassement der Südstaffel zum Klassenerhalt genügte.

„Unsere Mädels haben sich den Klassenerhalt redlich verdient. Während die anderen Abstiegskandidaten alle von Aufstellungsproblemen von Teams auf den vorderen Rängen profitieren konnten, blieb uns dieses Glück im gesamten Saisonverlauf verwehrt" fasst SV SCHOTT-Abteilungsleiter Andreas Amend das Herzschlagfinale mit gutem Ausgang erleichtert zusammen.

Tischtennis: Allgemeine Informationen

Veränderungen im Trainerteam

Nichts ist so beständig wie die Veränderungen – das gilt auch für unser aktives Nachwuchstrainerteam. Nach dem Ausscheiden von Niklas Meding, der sein Studium in Jena beendet hat, freuen wir uns über die Mitwirkung von Robert Lurje. Der Verbandsligaspieler verfügt über eine C-Lizenz und ist ab sofort dienstags und freitags im Nachwuchstraining im Einsatz. Das gesamte Team besteht nun aus Cheftrainer Ralf Hamrik, FSJlerin Sophie Schädlich, Andreas Neck, Georgij Gonsales, Robert Lurje und Jürgen Biedermann. Ab dem 25.04. wird das Team durch Thüringenligaspieler Armen Torosjan, der ein Praktikum in unserer Abteilung absolvieren wird, weiter verstärkt.

Nachwuchsarbeit setzt auf Kooperation mit Kitas und Kindersportschule

Die Nachwuchsförderung wird in unserer Abteilung groß geschrieben. Damit auch zukünftig viele interessierte und talentierte Kinder den Tischtennissport im SV SCHOTT erlernen, liegt der aktuelle Schwerpunkt auf der Mitgliedergewinnung im Vorschulalter. Dazu finden bereits – neben den insgesamt sieben Schul-AGs – zwei Kita-AGs statt. Mittwochs trainieren drei Kinder des Kindergartens Kinderzeit in unserer Halle und donnerstags sogar fünf der Kita Anne Frank. In der zweiten Maiwoche werden bis zu 100 5-6jährige Mitglieder der Abteilung Kindersportschule im SV SCHOTT Jena Tischtennis-Schnupperangebote wahrnehmen.

Sommertrainingslehrgang in Dänemark

Vom 15. bis 31.07.2016 findet in Sindal (Norddänemark) das renommierte alljährliche TT- Sommercamp statt. Trainiert wird dabei in kleinen Gruppen, bestehend aus 16 Spielern, die von je drei Trainern betreut werden. Täglich werden zwei Trainingseinheiten absolviert, wovon eine individuell (Balleimertraining) und eine als Gruppentraining durchgeführt wird. Das Leistungsniveau der Teilnehmer aus rund 25 Nationen reicht hierbei vom Anfänger bis zum Nationalspieler. Die Dauer des Lehrgangs ist aufgeteilt in drei mal fünf Tage mit je einem Tag Pause dazwischen. Es besteht somit die Möglichkeit, eine, zwei oder drei Wochen daran teilzunehmen. Seit einigen Jahren schon wirkt SV SCHOTT-Cheftrainer Ralf Hamrik in dem international ausgewählten Trainerteam mit, so auch in diesem Jahr vom 15. bis 25.07. Hier besteht auch die Möglichkeit einer Mitfahrgelegenheit. Sollte man als Familie einen Urlaub in Dänemark planen, lässt sich dieser ebenfalls sehr gut mit dem Lehrgang verbinden. Fragen können gerne an Ralf Hamrik direkt gerichtet werden.

Kanu: Großes Engagement der Mitglieder beim Umbau des Bootshauses

Am Mittwoch, dem 23. März wurde der Bootshausumbau weiter vorangetrieben. Bei einem gemeinsamen Arbeitseinsatz im SCHOTT-Bootshaus hat die Abteilung Kanu mal wieder ganze Arbeit geleistet. Der ehemalige Küchen- und Aufenthaltsraum wurde bis auf die Grundmauern entkernt. Decken, Wände, Fußböden – alles wurde komplett freigelegt. Nur noch Wände, Elektrik und Heizung sind verblieben. Damit wird die Grundsanierung des Bootshauses vorbereitet. Im nächsten Einsatz wird das gleiche mit dem Trainingsraum geschehen müssen. Im Anschluss kann der Umbau des Gebäudes losgehen.

Kindersportschule: Erste Hilfe am Kind – wir sind wieder fit

Da unsere Kinder gerne toben und auch immer mal wieder Unfälle passieren können, wollten wir bestens auf solche Geschehnisse vorbereitet sein. Deswegen trafen sich neun unserer Übungsleiter heute zu einem Erste-Hilfe-Kurs um ihr Grundwissen der Ersten-Hilfe aufzufrischen sowie Besonderheiten und spezielle Vorgehensweisen beim Kind kennen zu lernen. Wir möchten uns ganz gerne bei unserer Leiterin Jana für die sehr spezifischen Fallbeispiele bedanken, hoffen allerdings, dass diese nie Anwendung finden müssen.

Kindersportschule: Zwei neue Kurse im TUS

Am 11.04. startete der neue Kurs der Stufe 2 für 5-6-jährige Kinder. Dieser findet ab sofort im TUS von 16 Uhr bis 17 Uhr statt und wird von Markus und Sophie geleitet. Somit startete der sechste Kurs in unserem zweiten Standort, jedoch nicht der Letzte. Nur zwei Wochen später lief auch am Freitag ein neuer Kurs an. Dieser Kurs der Stufe 1 ist für 3-4-jährige Kinder konzipiert und findet nun im TUS von 16 Uhr bis 17 Uhr statt. Die Übungsleiter werden Sarina und Olga sein. Somit startet der siebte und somit auch letzte Kurs in unserem zweiten Standort (TUS). Weitere Kurse können aber leider nicht stattfinden. Anmeldungen erfolgen bitte über das Onlineformular oder telefonisch.

Kindersportschule: Namensänderung der Kindersportschule

Die Kindersportschule des SV SCHOTT Jena e.V. darf ab sofort leider nicht mehr den einprägsamen Namen „KISS“ tragen. Auf Grund markenrechtlicher Gegebenheiten darf der Verein den Namen nicht mehr benutzen und somit heißt die Abteilung in Zukunft „Kindersportschule Jena“. Aber wir sind uns sicher, dass wir auch unter dem neuen Namen weiterhin viel Spaß mit allen Kindern haben werden.

Schach: Mit drei Pokalen aus Saalfeld zurück

Am Sonnabend, dem 23.04.2016, machten sich zehn Kinder des SV SCHOTT mit ihren Betreuern zum 11. AWO Schachspatzenturnier nach Saalfeld auf den Weg. Am lange vorher ausgebuchten Turnier nahmen 104 Kinder aus 32 Vereinen und Schulen teil, die in vier Altersklassen (U8, U10, U12, U14), jeweils getrennt nach Jungen und Mädchen, aufeinander trafen. Gespielt wurden 7 Runden im Schweizer System. Jeder Spieler hatte für eine Partie 15 Minuten Zeit. Die Schachkinder des SV SCHOTT Jena waren überaus erfolgreich und konnten drei Pokale mit nach Hause nehmen. In der Altersklasse unter 8 Jahre gewann Mathilda Eichhorn souverän. Auch Ana Seliokaite gab nur einen halben Punkt ab und holte sich den Sieg in der Altersklasse U12. Bei den Jungen bekam Immanuel Huwald für seinen 2. Platz in der AK U8 einen Pokal.

Neben den Pokalgewinnern gab es weitere gute Ergebnisse unserer Nachwuchsspieler:

AK U8: Maximilian Dickson 12. Platz (3,5 Punkte)
AK U10 Adrian Abou Wally 7. Platz (4,5 Punkte); Alexander Wagner 9. Platz (4 Punkte)
AK U12: Julian von Jan 8. Platz (4 Punkte); Kai Diegel 13. Platz (3 Punkte)
AKU12w: Josephine Eichhorn 4. Platz (3,5 Punkte)
AK U14: Tom Eichhorn 8. Platz (4 Punkte)

Alle Ergebnisse und viele Bilder des Turniers sind auf den Internetseiten der Thüringer Schachjugend http://thsj.de/drupal/ und der Abteilung Schach des MTV Saalfeld http://www.mtv-saalfeld.de/ zu sehen.

Wilfried Bunke

Schach: Unentschieden in Suhl zum Saisonabschluss

Am 9. Spieltag trafen in Suhl mit dem SC Suhl und dem SV SCHOTT Jena zwei Mannschaften zu einem Platzierungsduell im Mittelfeld der Thüringenliga aufeinander. Mit einem wenig umkämpften 4:4 sicherten wir und den 6. Platz vor dem SC Suhl im 10. Feld. Thüringer Meister wurde die Bundesliga Reserve des SK Erfurter SK vor Medizin Erfurt. ESV Gera, VfL Gera und Jenapharm Jena steigen in die Landesklasse ab.

Durch eine Niederlage gegen Hermsdorf viel unsere 2. Mannschaft in der Landesklasse leider auf einen Abstiegsplatz zurück. Ein Unentschieden hätte gereicht um in einen Relegationswettkampf um den Klassenerhalt kämpfen zu können.

Wilfried Bunke

Veranstaltungen im SV SCHOTT Jena 2016

Die nächsten Wochen haben es in sich. Bei Kanu, Schach und Tanzen steigen die Höhepunkte des Jahres. In sich hat es vor allem der 21. Mai, an dem neben dem von unseren Kanuten ausgetragen Landesmeisterschafts-lauf auch das große Tanzturnier unserer Abteilung Tanzen stattfindet – Besucher sind bei beiden Events herzlich willkommen. Wer noch mehr Veranstaltungen kennt, meldet sich bitte.

Veranstaltungskalender 2016
SV SCHOTT Jena e.V.

Termin			Veranstaltung	Abteilung	Ort
30.04.2016			Ost-Deutsche Meisterschaften	Kanu	Sömmerda, Unstrut
05.05.2015	bis	08.05.2015	CLF Group Chess Open (Thür. Meisterschaft)	Schach	Steigenberger Esplanade
21.05.2016			Lauf zur Thüringer Landesmeisterschaft	Kanu	Rasenmühlenwehr
21.05.2016			Jazz Modern Dance, Kinderliga / Landesliga	Tanzen	Sporthalle Lobeda West
11.06.2016			Familienfest der SCHOTT AG	allgemein	Betriebsgelände SCHOTT AG
18.06.2016			Jubiläumsturnier "10 Jahre Zweite Mannschaft"	Fußball	Kunstrasen Oberaue
18.07.2016	bis	22.07.2016	Fußballferiencamp, Woche 1	Fußball	Oberaue, Sportzentrum
25.07.2016	bis	29.07.2016	Fußballferiencamp, Woche 2	Fußball	Oberaue, Sportzentrum
01.08.2016	bis	05.08.2016	Fußballferiencamp, Woche 3	Fußball	Oberaue, Sportzentrum
August			KISS-Sommerfest	KISS	Bootshaus, Burgauer Weg 8
August			Nachwuchs-Sommer-Cup	Fußball	Oberaue, Sportzentrum
November			Delegiertenkonferenz des SV SCHOTT Jena	Allgemein	Betriebsgaststätte SCHOTT
18.12.2016			Weihnachtsschwimmen	Schwimmen	Schwimmhalle Lobeda

Details zur Turniersaison unserer Tänzer

Die Turniersaison hat bereits für uns begonnen. Beim ersten Turnier am 20. März in Freiberg konnten wir dieses Jahr zum ersten Mal unser Können unter Beweis stellen und wurden am Ende mit dem 3. Platz belohnt. Drei weitere Turniere stehen noch aus: 24.4. in Wilsdruff, 30.04. in Naunhof und am 21.5. in Jena. Das Turnier am 21.5. wird von unserer Tanzsportabteilung ausgerichtet und deshalb wünschen wir uns viel Werbung und am Verstaltungstag viele Zuschauer dafür. Im Anhang finden sie ganz aktuell unser gestaltetes Werbeplakat, welches man bald in Jena verteilt sehen wird. Nicht nur die Kinderliga mit unserer Formation, den "sunlights" geht an den Start. Auch die Verbandsliga startet an dem Tag, wobei wir der Formation "Fuse" aus unserer Abteilung die Daumen drücken. Gern sind sie an dem Tag auch herzlich eingeladen, um einmal Einblick in den schönen Sport, Modern Jazz Dance, zu erhalten. Ein Auftritt der "Studio Dancer", unserer 2. Bundesligaformation steht ebenfalls auf dem Programm.

Veranstaltungsort: Sporthallenkomplex Lobeda West (Alfred Diener Str.)

Beginn Kinderliga: 13:00 Uhr
Beginn Verbandsliga: 15:00 Uhr

Tanzturnier in Jena

Jazz- und Modern Dance

21. Mai 2016

Sporthallenkomplex Lobeda West

Einlass: 12:15
Start Kinderliga: 13:00
Start Verbandsliga: 15:00
Eintritt: 7,- (ermäßigt 4,-)

Studio Dancer

Sportverein SCHOTT Jena I Abteilung Tanzen
www.svschottjena.de

SCHOTT

Das SPORTecho kommt per Email …

Das SPORTecho wird an alle interessierten Personen per Email versendet. Einige Abteilungsleitungen haben uns hierfür umfangreiche Adress-Sammlungen zur Verfügung gestellt, das ist natürlich auch weiterhin möglich. Auch möglich ist eine Anmeldung für den Newsletter über die Fußzeile unserer Internetseite – einfach Name und Emailadresse hinterlassen und ab sofort jeden Monat das SPORTecho erhalten !!

Anregungen und Feedback zum SPORTecho bitte an:

Jörg Triller, Tel. 0160 / 90122492, Email: joerg.triller@schott.com